

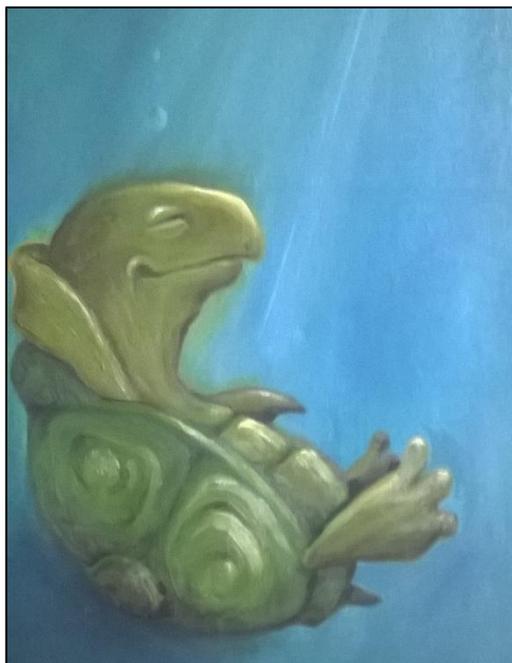
## Tschüss Kindergarten! Hallo Schule, wir kommen!

Der Sommer ist da. Die Schulkinder können endlich in die Ferien starten. Und für die Vorschulkinder heißt es Abschied nehmen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen die Erzieherinnen ihre Schützlinge gehen. Doch zum Schluss soll es noch einmal einen unvergesslichen Höhepunkt für die Großen geben. Die Abschlussfahrt und die feierliche Verabschiedung in der Paulskirche kurz vor den Sommerferien sind zu einer schönen Tradition in der Kita „Benjamin Blümchen“ geworden. So war es auch in diesem Jahr wieder.

Am 14. Juli 2017 kroch wohl kein Vorschulkind müde aus seinem Bett. Schon nach dem ersten Augenaufschlag war klar: dies würde ein besonderer Tag werden. Aufgeregt wurde das blaue Kita-T-Shirt mit Benjamin Blümchen angezogen und das Frühstück heruntergeschlungen, damit es so schnell wie möglich zum Kindergarten ging. Dort wuselten 40 Benjamin-Blümchen-T-Shirts fröhlich durch die Flure, bevor sie geordnet in den Bus einstiegen. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen fuhren sie zum SEA LIFE in Timmendorfer Strand.

Im SEA LIFE konnten die Kinder in vielen Aquarien die verschiedensten Meeresbewohner bewundern. Später erzählten sie den Eltern von Rochen, Haien, Riesenschildkröten, Seesternen und vielem mehr. Nur die Seepferdchen ließen sich an diesem Tag nicht blicken. Vielleicht hatten sie mit dem eigenen Nachwuchs zu tun.

Auch das Mittagessen war an diesem Tag etwas Besonderes: Pommes und Chicken Nuggets gibt es im Kindergarten nie. Nach all dem Schauen im Museum und Stillsitzen beim Essen musste die Energie aus den Kindern heraus. Dazu lud der Spielplatz im SEA LIFE ein. Kein Wunder, dass den kleinen Entdeckern auf der Rückfahrt nach Schwerin die Augen zufielen. Dabei sollte der Mittagsschlaf doch heute ausfallen!



Nach der Ankunft in der Kita war dieser besondere Tag jedoch noch lange nicht zu ende. Denn ein aufregender Abend stand bevor. Die Großen durften im Kindergarten übernachten. Zum Abendbrot gab es „Würstchen im Brötchen“. Danach wurde noch einmal auf dem Hof gespielt. Wie schön, dass die Sonne an diesem Tag keinen Regen zuließ. Und dann ging es – ausgerüstet mit der Taschenlampe – auf Schatzsuche durch die Kita. Das war aufregend und lustig und einmalig. Im Musikraum wurden die Schatzsucher schließlich fündig.

Das Einschlafen war nach diesem besonderen Tag gar nicht so einfach. Die Arme und Beine waren sicher schon müde, aber die ungewohnte Umgebung zur Nacht -

mit all den Kindergartenfreunden im Raum und ohne Mama und Papa in der Nähe - hielt die Kinder lange wach. Wem ein wenig traurig zumute war, der wurde durch seine Lieblingserzieherin wieder aufgemuntert. Schließlich schliefen alle ein. Wie wohl die Erzieherinnen auf den Kindermatratzen geschlafen haben? Am nächsten Morgen waren alle Kinder stolz, dass sie das Abenteuer „Übernachten im Kindergarten“ gemeistert hatten.

Und schon wieder lag Aufregung in der Luft. Die Kinder freuten sich auf ihre Eltern



und Geschwister, die sie vor und in der Paulskirche wiedersehen würden. Als dann die kleinen Großen so festlich angezogen und feierlich langsam in die Kirche einzogen, mussten so manche Eltern eine Träne der Rührung wegwischen. Wo waren die Jahre geblieben? Waren sie nicht eben erst in den Kindergarten gekommen? Und sind sie schon so weit, die Obhut der Erzieherinnen zu verlassen und in die Welt der großen Schulkinder einzutreten? Frau Helmstedt, die Leiterin der Kita, schaute mit den Kindern und Eltern auf schöne Jahre zurück und machte Mut und neugierig auf eine spannende Zeit in der Schule. In ihrem

Programm zeigten die Kinder, dass sie auf diesem Weg in den neuen Lebensabschnitt nicht allein sein würden.

Stolz und freudig empfangen die Vorschulkinder die Segnung durch die Gemeindepädagogin und von der Kita-Leitung die erste kleine Zuckertüte, der wohl noch einige folgen werden. Und auch die Geschwisterkinder wurden nicht vergessen.

Nach dem feierlichen Auszug der Kinder aus der Kirche durften sie endlich zur ihren Familien. All die tollen Erlebnisse des letzten Tages sprudelten aus ihnen heraus. Natürlich schauten sie auch gleich nach, was wohl in der Schultüte ist.

Dieser besondere Tag wird allen Vorschulkindern noch lange in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön geht deshalb an die Kita-Leitung und die Erzieherinnen, die dieses unvergessliche Erlebnis durch die Organisation und liebevolle Vorbereitung sowie den persönlichen Einsatz in ihrer Freizeit



(einschließlich einer kurzen und wahrscheinlich unbequemen Nacht in der Kita) ermöglicht haben.

Vielen Dank sagen die Kinder und ihre Eltern.